



Bildungsprogramm 2027

gewerkschafts- & gesellschaftspolitische
Bildung

ver.di Landesbezirk Bayern



Impressum

Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V.

Schwanthalerstraße 64

80336 München

Telefon: 089/5 99 77 – 333

Mail: sekretariat@verdi-bw-bayern.de

Internet: www.verdi-bw-bayern.de



Das Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V. ist zertifiziert nach dem Qualitätsstandard BQM.





Bildungsprogramm 2027

ver.di Landesbezirk Bayern

Vorwort

„Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden.“

Johann Wolfgang von Goethe (1749 bis 1832), deutscher Dichter

ver.di-Seminare 2027 – Bildung bewegt!

Liebe Kolleg*innen,

das gesellschaftliche Klima in unserem wird rauer. Armut, soziale Ungleichheit und globale Umweltzerstörung nehmen zu, die Regierung plant drastische soziale Kürzungen, in der Arbeitswelt kommen durch Digitalisierung und KI große Herausforderungen auf uns zu und rechte Parteien erhalten immer mehr Zustimmung.

Damit unsere Interessen nicht unter die Räder geraten, müssen wir in der Öffentlichkeit, in den Betrieben und Dienststellen unsere Forderungen klar und deutlich vertreten. ver.di bietet Seminare an, die dir und deinen Kolleg*innen Wissen zum Handeln vermitteln.

2027 haben wir diese Themen im Programm:

- Rechtspopulismus entlarven
- Sozialstaat in Gefahr? Sozialpolitik in Krisenzeiten
- Tarifverträge fallen nicht vom Himmel
- Awareness
- Migration und Arbeitsmarkt
- Nachhaltige Mobilität
- Medienmonopolisierung und Demokratie
- Geschichte der Arbeiter*innenbewegung – Geschichte der Mitbestimmung
- Resilienz
- Wie entsteht und verteilt sich Reichtum im Kapitalismus?
- Theorieseminar „Lohn, Preis, Profit

Es erwartet dich außerdem:

- solidarisches Lernen mit aktiven Kolleg*innen
- Austausch und Vernetzung
- eine Menge praktisches Wissen für dein Engagement im Betrieb und in der Gesellschaft

Jetzt anmelden und dabei sein! Es lohnt sich!**Und gebt das Programm gerne an interessierte Kolleg*innen weiter.**

Linda Schneider
stellv. Landesbezirksleiterin
ver.di Bayern

Ursula Stöger
Landesbildungssekretärin
ver.di Bayern

Allgemeine Hinweise zu unseren Seminaren

Anmeldung/Einladung:

Anmeldungen bedürfen der Schriftform und sind verbindlich.

Anmeldungen können online über die Homepage des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e. V., per Mail an sekretariat@verdi-bw-bayern.de oder per Post an: Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V., Schwanthalerstraße 64, 80336 München erfolgen.

Für eine vollständige Anmeldung ist bei ver.di Mitgliedern die Befürwortung der Teilnahme an dem Seminar durch den/die Gewerkschaftssekretär*in erforderlich. Diese muss zeitnah zur Anmeldung – per Mail - vorliegen. Bitte diese Befürwortung nach der Anmeldung (unter Angabe des Seminartitels oder der Seminarnummer) an sekretariat@verdi-bw-bayern.de senden. Diese Anmeldungen werden vorrangig behandelt.

Diese Auswahl erfolgt nicht nach Eingang der Anmeldung. Die Auswahl orientiert sich an verschiedenen Kriterien wie Zielgruppe, Inhalt des Seminars, Gruppenzusammensetzung, Anzahl der bisher besuchten Seminare, sowie Aktivität innerhalb oder außerhalb des Betriebes für ver.di.

Die Teilnehmenden erhalten 8 Wochen vor Seminarbeginn eine Einladung zum Seminar mit der Aufforderung, ihre Teilnahme binnen einer Woche verbindlich und schriftlich zu bestätigen. Erfolgt diese Rückbestätigung nicht, besteht kein Anspruch auf Teilnahme am Seminar.

Seminarorte:

Für unsere Seminare stehen uns das ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg und das Hotel „Die Wutzschleife“ in Rötz zur Verfügung.

Seminarkosten:

Die Kosten für die Seminare sowie für Unterkunft und Verpflegung werden für ver.di Mitglieder aus dem Bildungsetat des Landesbezirkes Bayern finanziert.

Wichtiger Hinweis für Kolleg*innen aus anderen Landesbezirken und Gewerkschaften:

Sofern noch Seminarplätze frei sein sollten, stehen diese auch Kolleginnen und Kollegen aus anderen Landesbezirken bzw. Gewerkschaften offen, soweit die Finanzierungsfrage geklärt ist. Bitte klärt vor der Anmeldung die Übernahme der Kosten (Seminar, Unterkunft, Verpflegung, Reisekosten) mit dem/der jeweiligen Bezirk, Fachbereich oder Gewerkschaft. Die Bestätigung der Übernahme der Kosten müssen mit der Anmeldung beim Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. eingehen.

Für Nicht-Mitglieder entstehen Seminarkosten von € 317,50 (inkl. Unterkunft und Verpflegung), wenn diese im ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg stattfinden. Für Seminare, die im Hotel Wutzschleife in Rötz stattfinden, entstehen Nicht-Mitgliedern Seminarkosten von € 460,00 (inkl. Unterkunft und Verpflegung).

Die Anmeldungen werden direkt an das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. gesendet.

Reisekosten:

Der ver.di Landesbezirk Bayern bezuschusst ver.di Mitgliedern ihre Reisekosten entsprechend der Reisekostenregelung vom 01.01.2005 pauschaliert. Unabhängig vom Transportmittel wird eine Reisekostenpauschale von € 0,20 pro Straßen-Entfernungskilometer der einfachen Wegstrecke gezahlt, höchstens jedoch € 135,00.

Kinderbetreuung:

Für Kollegen*innen, die wegen ihrer Kinder nicht an Seminaren teilnehmen könnten, bieten wir für Kinder von 4 bis 12 Jahren Kinderbetreuung an. Die Kinderbetreuung ist grundsätzlich nur bei den Seminaren im ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg möglich.

Das Mitbringen von älteren Kindern ist auch ohne Betreuungsanforderung im Einzelfall möglich.

In jedem Fall ist spätestens nach Erhalt der Einladung zum Seminar eine Vereinbarung mit dem ver.di Landesbezirk Bayern notwendig.

Hinweise zu unseren Online-Seminaren

Wir bieten neben unseren klassischen Wochenendseminaren auch Online-Seminare zu den verschiedensten Themen an. Hier werden die Themen und Termine gesondert über Newsletter oder auf der Homepage bekannt gegeben.

Wir führen unsere Online-Seminare mit den Plattformen Webex oder BigBlueButton durch. Die Zugangsdaten zu den Seminaren erhalten Sie wenige Tage vor dem Seminar.

Die Anwendungen laufen browserbasiert. Sie benötigen für die Teilnahme keine weitere Installation.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	I
Der Wolf im Schafspelz - Rechtspopulismus entlarven inhaltlich und argumentativ gegen Stammtischparolen	1
Sozialstaat in Gefahr? - Sozialpolitik in Krisenzeiten.	3
Kapital.Ist.Muss - Wie entsteht und verteilt sich Reichtum im Kapitalismus	5
Tarifverträge fallen nicht vom Himmel! "Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren."	7
Awareness-Seminar - Awareness erlernen und verinnerlichen	9
„Heraus aus dem Hamsterrad“ die eigenen Widerstandskräfte stärken – Resilienz als Zukunftskompetenz - Grundlagenseminar	11
Gute Integration in Arbeitsmarkt und Gesellschaft „Ich will einen Pass wo Erdenbewohner drin steht...“ – Dota Kehr	13
Lohn, Preis und Profit	15
Nachhaltige Mobilität und erneuerbare Energien aus gewerkschaftlicher Sicht. .	17
Die Meinungsmacher - Medienmonopolisierung und Demokratie.	19
Geschichte der deutschen Arbeiter*innen-bewegung der Kampf um Anerkennung, Demokratie und Mitbestimmung.	21
Teilnahmebedingungen	VIII
Anmeldeformular für Veranstaltungen der politischen Bildung.	XIIV



Der Wolf im Schafspelz - Rechtspopulismus entlarven

inhaltlich und argumentativ gegen Stammtischparolen

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen und Selbstständige

Inhalt

In ganz Europa nimmt die Zustimmung zu den rechtspopulistischen Parteien zu und sie drängen sich immer weiter in die Mitte unserer Gesellschaft. Sie spielen mit Ängsten von Menschen, sprechen diese mit vermeintlich einfachen Argumenten an und geben sich als Weltverbesserer aus. Oft stehen wir offensichtlich rechten Äußerungen sprachlos gegenüber, werden sie doch nunmehr von Kolleginnen, Kollegen und Freund*innen ausgesprochen, bei denen wir nie vermutet hätten, dass diese Gedanken vorhanden sind. Wenn wir die menschenverachtende Politik der rechtspopulistischen Parteien aufdecken und unsere Kolleginnen und Kollegen überzeugen wollen, brauchen wir die richtigen Argumente. Wir wollen in diesem Seminar Argumente liefern, die es uns erleichtern, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Doch dürfen wir in diesen Gesprächen nicht oberlehrerhaft wirken, obwohl wir wissen, dass wir die besseren Argumente haben. Also wie bekommen wir diesen Spagat hin?

Seminarinhalte in Stichworten:

- Mit welchen (Gegen-)Argumenten können wir auf die Aussagen der rechtspopulistischen Parteien reagieren?
- Wie gehen wir mit menschenverachtenden Parolen und Positionen im Betrieb und in der Gesellschaft um? Wie können wir schlagfertig darauf reagieren?
- Wie können wir Vorurteile und Ängste bei den Kolleginnen und Kollegen abbauen?
- Wie können wir unsere gewerkschaftlichen Positionen und unsere Vorstellungen von einer solidarischen Gesellschaft inhaltlich und argumentativ überzeugend darstellen?

Referenten

Wolfgang Veiglhuber, Peter Bierl

Teilnahmegebühr

€ 317,50 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

26.02.2027 - 28.02.2027/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 27/22/400

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**
IN BAYERN

Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/27-22-400>

QR-Code zur Anmeldung:



Sozialstaat in Gefahr? - Sozialpolitik in Krisenzeiten

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen und Selbstständige

Inhalt

Der Sozialstaat steht unter Druck: Steigende Lebenshaltungskosten, soziale Ungleichheit und politische Forderungen nach Kürzungen bestimmen die aktuelle Debatte. Immer wieder ist von einem „aufgeblähten“ Sozialstaat die Rede. Doch was steckt hinter diesen Diskussionen – und was steht für Beschäftigte auf dem Spiel? Warum brauchen wir einen starken Sozialstaat und wie hängen Sozialstaat und Demokratie zusammen? Dies sind nur einige Fragen, auf die wir in diesem Seminar gemeinsam Antworten finden wollen.

Seminarinhalte in Stichworten:

- Entstehung des Sozialstaats
- Säulen der sozialen Sicherung
- Aktuelle Debatten über den angeblich aufgeblähten Sozialstaat und aktuell diskutierte/geplante Einschnitte (siehe hierzu auch die aktuelle Sozialstaatskampagne von ver.di, DGB Bayern)
- Warum brauchen wir einen gut funktionierenden Sozialstaat?
- Welche Forderungen haben wir als Gewerkschaften für einen gerechten Sozialstaat

Referent*innen

Sarah Hettler, Joshua Wöfle

Teilnahmegebühr

€ 317,50 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

12.03.2027 - 14.03.2027/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 27/22/401

Kooperationsseminar mit:



**Arbeit und
Leben**
IN BAYERN

Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/27-22-401>

QR-Code zur Anmeldung:



Kapital.Ist.Muss

Wie entsteht und verteilt sich Reichtum im Kapitalismus

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen und Selbstständige

Inhalt

Überall ist zu lesen und zu hören, dass Reichtum auf der Welt ungleich verteilt ist. In Deutschland besitzen 10 % der Bevölkerung 67 % des Vermögens. Man spricht von der Schere zwischen arm und reich, die sich immer weiter öffnet. Das ist nicht gut für unsere Gesellschaft und letztlich auch für die Demokratie.

In diesem interaktiven Seminar setzen wir uns mit der Frage auseinander, wie Reichtum im Kapitalismus entsteht und warum er so ungleich verteilt ist. Durch Spiele, Simulationen und gemeinsame Reflexion erleben die Teilnehmenden wirtschaftliche Mechanismen und soziale Ungleichheit aus verschiedenen Perspektiven.

Ein zentrales Element ist ein Planspiel, in dem die Teilnehmenden selbst in Rollen von Unternehmer*innen, Arbeiter*innen und Marktakteur*innen schlüpfen und eine Produktionswirtschaft simulieren. Ergänzende Übungen zu Erbe, Wettbewerb und globaler Ungleichheit helfen dabei, die Mechanismen hinter Reichtum, Leistung und strukturellen Ungleichheiten kritisch zu reflektieren.

Das Seminar kombiniert praktische Erfahrung, Diskussion und Analyse und richtet sich an Kolleg*innen, die sich mit Wirtschaft, sozialer Gerechtigkeit und gesellschaftlichen Machtverhältnissen auseinandersetzen möchten.

Referent*innen

Katharina Largé, Richard Wilde

Teilnahmegebühr

€ 460,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

09.04.2027 - 11.04.2027/Rötz

Veranstaltungsort: Die Wutzschleife Hotel & Resort, Rötz

Veranstaltungsnummer: 27/22/403

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**
IN BAYERN

Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/27-22-403>

QR-Code zur Anmeldung:



Tarifverträge fallen nicht vom Himmel!

"Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren."

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen und Selbständige

Inhalt

"Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren." (Bertolt Brecht)

Tarifpolitik ist als das zentrale gewerkschaftliche Handlungsfeld ausschlaggebend für die Attraktivität der Gewerkschaft gegenüber Mitgliedern und Nichtmitgliedern. Umfang und Qualität der durch Tarifpolitik gesicherten Regelungen entscheiden zu einem erheblichen Teil über die Arbeits- und Lebensbedingungen der abhängig Beschäftigten. Die Tariflandschaft unterliegt allerdings ständigen Veränderungen. Die Phantasie der Betriebe, Tarifverträge zu umgehen, kennt scheinbar keine Grenzen. Werkverträge, Praktikumsverträge oder Leiharbeit nehmen immer mehr zu. Auch gibt es nicht wenige Unternehmen, die aus dem Arbeitgeberverband austreten. Wir müssen uns der veränderten Realität stellen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Geschichte der Tarifverträge
- Wie entstehen Tarifverträge?
- Wie kommt es zu einer Tarifforderung?
- Für wen gelten Tarifverträge und wie sieht es mit dem Streikrecht aus?
- Wie kann/sollte die Tarifpolitik der Zukunft auch im Hinblick auf KI aussehen?
- Wie kann eine gerechte Tarifpolitik aussehen?
- Was ist mit Betrieben ohne Tarifbindung?
- Was ist das Tariftreuegesetz und welche Auswirkungen hat es?

Referenten

Fritz Paschke, Sascha Lischewski

Teilnahmegebühr

€ 317,50 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

23.04.2027 - 25.04.2027/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 27/22/402

Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/27-22-402>

QR-Code zur Anmeldung:



Awareness-Seminar

Awareness erlernen und verinnerlichen

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen und Selbständige

Inhalt

Das Thema der Awareness auf Veranstaltungen und generell in der Arbeit mit Ehrenamtlichen wird immer präsenter. Awareness ist der Ansatz, nachdem die Grenzen alle gewahrt und respektiert werden sollen. Bei Grenzüberschreitungen gibt es Konsequenzen und gemeinsames Lernen aus diesen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Grundsätze von Awareness erlernen und verinnerlichen
- Wie arbeite ich in einem Awareness-Team
- Wo sind meine eigenen Grenzen, wann muss ich einen Fall abgeben?
- Praktische Übungen zum Erlernen von Gesprächsführung und Intervention
- Austausch zum Thema

Referentinnen

Adriana Bil, Arnela Besic, Annika Küspert

Teilnahmegebühr

€ 317,50 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

04.06.2027 - 06.06.2027/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg, Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 27/22/404

Kooperationsseminar mit:



Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/27-22-404>

QR-Code zur Anmeldung:



„Heraus aus dem Hamsterrad“ die eigenen Widerstandskräfte stärken – Resilienz als Zukunftskompetenz

Grundlagenseminar

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen und Selbstständige

Inhalt

Stress, Veränderungen und herausfordernde Situationen gehören zum Arbeits- und Privatleben dazu. Umso wichtiger ist es, die eigenen Widerstandskräfte zu stärken und auch in schwierigen Zeiten handlungsfähig und ausgeglichen zu bleiben.

In diesem Grundlagenseminar erfährst du, was Resilienz bedeutet und wie du diese wichtige Kompetenz gezielt entwickeln kannst. Wir lernen die wichtigsten Schutzfaktoren und Säulen der Resilienz kennen und erhalten praktische Techniken, die helfen, mit Stress und belastenden Gefühlen besser umzugehen.

Gemeinsam schauen wir uns einfache und alltagstaugliche Methoden zur Emotionsregulierung, Entlastung und Energieeinsparung an. Sie erfahren, wie Sie Ihre persönlichen Ressourcen stärken und Resilienz sowohl im Arbeitsalltag als auch im Privatleben wirksam einsetzen können.

Dabei geht es nicht darum, Belastungen einfach auszuhalten. Vielmehr lernen wir, die eigenen Bedürfnisse und Grenzen besser wahrzunehmen, mit Herausforderungen konstruktiv umzugehen und neue Kraft zu schöpfen.

Seminarinhalte in Stichworten:

- Was genau ist Resilienz und wie kann ich sie entwickeln?
- Schutzfaktoren: Die Säulen der Resilienz
- Techniken zur Emotionsregulierung, Entlastung und Energieeinsparung
- Effektive Methoden zur Resilienzsteigerung und Stressbewältigung im Arbeits- und Privatleben
- Wie kann mir Resilienz dabei helfen, glücklicher und zufriedener zu werden?

Referentinnen

Bärbel Langbein, Helga Hermann

Teilnahmegebühr

€ 460,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

09.07.2027 - 11.07.2027/Rötz

Veranstaltungsort: Die Wutzschleife Hotel & Resort, Rötz

Veranstaltungsnummer: 27/22/409

Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/27-22-409>

QR-Code zur Anmeldung:



Gute Integration in Arbeitsmarkt und Gesellschaft

„Ich will einen Pass wo Erdenbewohner drin steht...“

– Dota Kehr

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen und Selbständige

Inhalt

Migration ist längst ein fester Bestandteil unserer Arbeitswelt. Ob in Krankenhäusern, der Pflege, im Handel, auf dem Bau oder in der Gastronomie – ohne Zuwanderung würde vieles nicht funktionieren.

Doch der Weg in Ausbildung, Arbeit und ein selbstbestimmtes Leben ist für viele Menschen mit Einwanderungsgeschichte noch immer mit zahlreichen Hürden verbunden. Welche gesellschaftlichen und politischen Voraussetzungen braucht es, damit Integration wirklich gelingt?

Wir wollen uns damit beschäftigen, welche gesetzlichen Regelungen bereits bestehen, wo bürokratische und praktische Hürden liegen und warum vorhandene Möglichkeiten nicht immer greifen.

Dabei richten wir den Blick auch auf unsere eigene gewerkschaftliche Arbeit: Was können wir als Gewerkschafter*innen in den Betrieben und Dienststellen konkret tun, um gute Integration zu fördern und gleiche Chancen zu ermöglichen?

Gemeinsam wollen wir Erfahrungen austauschen, bestehende Herausforderungen diskutieren und konkrete Handlungsmöglichkeiten für die Praxis entwickeln.

Referent*innen

erfahrene Referent*innen angefragt

Teilnahmegebühr

€ 317,50 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

23.07.2027 - 25.07.2027/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 27/22/405

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**
IN BAYERN

Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/27-22-405>

QR-Code zur Anmeldung:



Lohn, Preis und Profit

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen und Selbständige

Inhalt

Kapitalismuskritik richtet sich häufig gegen die Erscheinungsform und kann leicht bürgerlicher Ökonomie, nach der die kapitalistische Warenproduktion quasi naturgesetzlich in der Evolution des Menschen liege, in die Falle gehen. Marx hat versucht, im ‚Kapital‘ die erforderliche Analyse wissenschaftlich-systematisch zu entwickeln.

Sein Text „Lohn, Preis und Profit“ geht auf eine Rede zurück, die er vor dem Zentralrat der I. Internationalen Arbeiterassoziation im Juni 1865 gehalten hatte. Es geht um die Klärung der Frage, ob es politisch sinnvoll ist, mit Streiks auf Verbesserungen, z. B. Lohnerhöhungen, zu drängen, oder ob diese nicht lediglich zu Preissteigerungen führen würden. Marx baut seine Antwort auf eine Einführung in die wichtigsten Grundbegriffe der Kapitalismustheorie auf, um zu zeigen, welche politischen Konsequenzen sich aus dem Systemcharakter kapitalistischer Gesellschaften ergeben.

In dem Seminar werden wir uns gemeinsam mit Problematik des Kapitalismus und vor allem die Bedeutung und die Konsequenzen seines Systemcharakters befassen.

Referentin

Christine Geuting-Dell

Teilnahmegebühr

€ 317,50 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

23.07.2027 - 25.07.2027/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 27/22/410

Kooperationsseminar mit:



Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/27-22-410>

QR-Code zur Anmeldung:



Nachhaltige Mobilität und erneuerbare Energien aus gewerkschaftlicher Sicht

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen und Selbstständige

Inhalt

Zur Lösung der Klimakrise wird vor allem auf einen Umbau der Wirtschaft hin zu erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität gesetzt. Doch wie soll dieses Vorhaben umgesetzt werden und wer trägt die Lasten? Während Wirtschaftsbesitzer den anstehenden Umbau/Transformation vor allem als Chance weiterer Profitmaximierung sehen und an deren Abschöpfung denken, sind immer mehr Arbeitnehmer*innen verunsichert, denn viele Privathaushalte wissen derzeit nicht, wie sie die steigenden (Energie-) Preise bezahlen können. In diesem umweltpolitischen Seminar soll die oftmals aufgeregt geführte Diskussion versachlicht werden und Ziele einer gewerkschaftlich orientierten Transformation hin zu nachhaltiger Mobilität und erneuerbarer Energien dargestellt werden.

Gemeinsam wollen wir im Seminar folgende Fragen beantworten:

- Was wird unter Klimakrise/Klimawandel verstanden?
- Was ist nachhaltige Mobilität? - Was sind erneuerbare Energien?
- Wer trägt die Risiken/Lasten des Umbaus zu erneuerbarer Energie und Mobilität?
- Wie soll Transformation zu nachhaltiger Energie und Mobilität aus gewerkschaftlicher Sicht aussehen? Zudem wollen wir gemeinsam Eckpunkte einer gewerkschaftlichen nachhaltigen Transformation von Energie und Mobilität entwickeln.

Referent*innen

Tanja Haas, Dr. Stephan Tregel

Teilnahmegebühr

€ 317,50 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

17.09.2027 - 19.09.2027/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 27/22/406

Kooperationsseminar mit:



Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/27-22-406>

QR-Code zur Anmeldung:



Die Meinungsmacher

Medienmonopolisierung und Demokratie

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen und Selbständige

Inhalt

Menschen wollen informiert sein - und zwar umfangreich und gut, dank Quellen denen sie vertrauen. Schon mit Radio und später dem Fernseher veränderte sich die Medienlandschaft, waren Zeitungen nicht mehr die einzigen Quellen. Die Sozialen Medien und aktuelle technischen Entwicklungen - etwa durch KI - setzen etablierte Medien und den professionellen Journalismus immer weiter unter Druck.

Wohin entwickelt sich die Medienlandschaft? Wie informieren wir uns künftig? Und wem kann ich eigentlich noch vertrauen, wenn Fake News immer leichter und besser machbar sind und das Faktenchecken scheinbar schwieriger wird? Welche Rolle kommt den etablierten Medienhäusern zu, wenn sie selbst ökonomische Interessen haben und nur noch Klicks zählen? Und wie unabhängig ist die Presse eigentlich? Was ist eine neutrale Berichterstattung? Über diese und weitere Themen wollen wir uns in diesem Seminar unterhalten und überlegen, welche gesellschaftlichen Forderungen aus gewerkschaftlicher Sicht an Politik und Medien gestellt werden müssen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Wie Zeitungen funktionieren und wie plural die Medienlandschaft heute noch ist
- Über die Pressefreiheit und was die Sozialen Medien damit zutun haben
- Folgen der Monopolisierung der Medien für unsere Demokratie
- Was gute Nachrichten und Berichterstattungen auszeichnen
- Arbeitsbedingungen von Journalist*innen
- Wie frei können sie berichten?
- Welchen Einfluss haben wir auf Medienpolitik?

Referenten

Michael Bothner, Richard Wilde, Johannes Prokopetz

Teilnahmegebühr

€ 317,50 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

08.10.2027 - 10.10.2027/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 27/22/407

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**
IN BAYERN

Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/27-22-407>

QR-Code zur Anmeldung:



Geschichte der deutschen Arbeiter*innenbewegung

der Kampf um Anerkennung, Demokratie und Mitbestimmung

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen und Selbstständige

Inhalt

Der Kampf der Arbeiter*innenbewegung war nie nur ein Kampf um bessere Löhne, kürzere Arbeitszeiten und bessere Arbeitsbedingungen. Die Arbeiter*innenbewegung kämpfte immer auch um Würde und Anerkennung, um politische Rechte und vor allem auch um Mitbestimmung und Demokratie.

Die Geschichte der Mitbestimmung ist lang und reicht von den Anfängen bei der Revolution von 1848 bis heute. Wichtige Etappen waren das erste Betriebsrätegesetz von 1920, die Wiederherstellung der Mitbestimmung nach dem zweiten Weltkrieg, nachdem sie zur Zeit des deutschen Faschismus abgeschafft wurden und die Einführung des Betriebsverfassungsgesetzes 1952 und der Unternehmensmitbestimmung 1976. Letztere ermöglicht heute eine, wenn auch begrenzte Einflussnahme auf unternehmerische Entscheidungen in den Aufsichtsratsgremien. Doch wie sieht es heute mit der Mitbestimmung und der Demokratie im Arbeitsleben aus ...?

In diesem Seminar befassen wir uns u.a. mit diesen Fragen:

- Entstehung der Gewerkschaftsbewegung zu Beginn der Industrialisierung und ihre Bekämpfung durch den Staat
- Für welche Forderungen kämpften Arbeiter*innen?
- Die Arbeiter- und Soldatenräte und die Entstehung des Betriebsrätegesetzes 1920
- Die Zerschlagung der Arbeiterbewegung im Faschismus und der Wiederaufbau der Gewerkschaften nach 1945
- Das Betriebsverfassungsgesetz von 1952 und die Reformen bis heute
- Die Unternehmensmitbestimmung und wie weit geht sie?
- Welche Mitbestimmung brauchen wir in Zeiten von Digitalisierung, KI und Flexibilisierung der Arbeitswelt?
- Warum ist die Demokratie im Arbeitsleben eingeschränkt und was bedeutet das für uns als Arbeitnehmer*innen?
- Welche alternativen Vorstellungen über betriebliche Demokratie und Mitbestimmung gibt es heute?

Referenten

Dieter Hahn, Günther Hübner

Teilnahmegebühr

€ 317,50 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

19.11.2027 - 21.11.2027/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg, Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 27/22/408

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**
IN BAYERN

Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/27-22-408>

QR-Code zur Anmeldung:



Nützliche Hinweise zu unseren Seminaren

Hier finden Sie
wichtige
organisatorische
Informationen



Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen - politische Bildung – Seminare des ver.di Landesbezirkes Bayern und dessen Gliederungen

(Allgemeine Geschäftsbedingungen)

1. Allgemein

Die Veranstaltungen des Bildungswerks der ver.di in Bayern e.V. sind für alle offen, unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di). Für aktive ver.di-Mitglieder werden die Teilnahmegebühren von ver.di übernommen. Auskünfte zu den Veranstaltungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V. erteilt Ihnen das Sekretariat.

Für Seminare in Kooperation mit dem ver.di Landesbezirk und der ver.di Jugend Bayern erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden durch die Abteilung Bildung bzw. Abteilung Jugend des ver.di Landesbezirkes Bayern.

Diese Auswahl erfolgt nicht nach Eingangszeitpunkt der Anmeldung, sondern orientiert sich an verschiedenen Kriterien wie Zielgruppe, Inhalt des Seminars, Gruppenzusammensetzung, Anzahl der bisher besuchten Seminare, sowie Aktivität innerhalb oder außerhalb des Betriebes für ver.di.

Für eine vollständige Anmeldung ist die Befürwortung der Teilnahme an dem Seminar durch den/die Gewerkschaftssekretär*in erforderlich. Diese muss zeitnah zur Anmeldung – per Mail - vorliegen.

Bei Überbuchung der Seminare erhalten die Teilnehmer*innen einen Wartelistenbrief. Sollten Plätze bei dem gewählten Seminar frei werden, werden die Teilnehmer*innen darüber informiert.

Notwendige Änderungen (Termin und Tagungsort) der Veranstaltung halten wir uns offen. Zusätzliche Veranstaltungen geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt. Wir behalten uns vor, Seminare aufgrund zu geringer Teilnehmendenzahl bzw. aus anderen wichtigen Gründen abzusagen. Am Seminartage erhalten alle Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung. Sonderabsprachen und Änderungen bedürfen der Schriftform.

2. Anmeldeverfahren

Anmeldungen bedürfen der Schriftform und sind verbindlich.

Anmeldungen können online über die Homepage des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e. V., per Mail an sekretariat@verdi-bw-bayern.de oder per Post an: Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V., Schwanthalerstraße 64, 80336 München erfolgen.

Für eine vollständige Anmeldung ist bei ver.di Mitgliedern die Befürwortung der Teilnahme an dem Seminar durch den/die Gewerkschaftssekretär*in erforderlich. Diese muss zeitnah zur Anmeldung – per Mail - vorliegen. Bitte diese Befürwortung nach der Anmeldung (unter Angabe des Seminartitels oder der Seminarnummer) an sekretariat@verdi-bw-bayern.de senden. Diese Anmeldungen werden vorrangig behandelt.

Anmeldungen aus anderen ver.di Landesbezirken oder Gewerkschaften werden nachrangig behandelt. Für diese Anmeldungen muss die Finanzierung geklärt sein. Bitte klärt vor der Anmeldung die Übernahme der Kosten (Seminar, Unterkunft, Verpflegung, Reisekosten) mit dem/der jeweiligen Bezirk, Fachbereich oder Gewerkschaft. Die Bestätigung der Übernahme der Kosten muss mit der Anmeldung beim Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. eingehen.

Nutzen Sie zur Anmeldung unser Formular und melden Sie sich möglichst frühzeitig an. Alle Anmeldungen müssen schriftlich und persönlich unterschrieben sein oder können Online über die Homepage des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e. V. oder per Email erfolgen. Mit Ihrer Anmeldung werden unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen anerkannt.

Mit der Anmeldung erhalten die Interessent*innen eine Eingangsbestätigung der Anmeldung. Aus der Eingangsbestätigung erwächst kein Anspruch auf Teilnahme oder Durchführung der gebuchten Veranstaltung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine unverbindlichen Anmeldungen (Reservierung) berücksichtigen können.

Bei mehrtägigen Seminaren übernehmen wir für alle Seminarteilnehmenden die Buchung der Tagungsstätte. Eine Seminarteilnahme ist bei mehrtägigen Schulungen nur bei gleichzeitiger Buchung der Tagungsstätte möglich und beinhaltet die jeweilige Anzahl der Übernachtungen und den Bezug aller gastronomischen Leistungen für die gesamte Seminardauer. Eine Abwahl der gastronomischen Leistungen und Übernachtung ist nicht möglich.

Die Anreise zum und Abreise vom Seminar gestaltet jede*r Teilnehmer*in individuell.

Diese Veranstaltungen stehen allen interessierten Arbeitnehmer*innen offen. Jedoch erhalten ver.di-Mitglieder eine Ermäßigung (von 100 % der Teilnahmegebühr) für diese Seminare.

Die Teilnehmenden erhalten 8 Wochen vor Seminarbeginn eine Einladung zum Seminar, mit der Aufforderung, ihre Teilnahme binnen einer Woche verbindlich und schriftlich zu bestätigen. Erfolgt diese Rückbestätigung nicht, besteht kein Anspruch auf Teilnahme am Seminar.

Nichtmitglieder erhalten mit ihrer Anmeldebestätigung, ca. 3 bis 4 Wochen vor Seminarbeginn, eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. Diese Rechnung muss vor Seminarbeginn unter Angabe Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer auf das angegebene Konto überwiesen werden.

Andere Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen werden nachrangig behandelt und werden erst bei Nichtauslastung berücksichtigt.

Wir führen unsere Online-Seminare mit den Plattformen Webex oder BigBlueButton durch. Die Zugangsdaten zu den Seminaren erhalten Sie wenige Tage vor dem Seminar. Die Anwendungen laufen browserbasiert. Sie benötigen für die Teilnahme keine weitere Installation.

Grundsätzlich übernimmt das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. keine Reisekosten für Seminare und Veranstaltungen.

3. Anmeldestornierungen – Seminarabsagen

Alle Teilnehmer*innen werden 8 Wochen vor Seminarbeginn angeschrieben, um ihre Teilnahme zu bestätigen. Für diese Rückmeldung haben die Teilnehmer*innen 1 Woche Zeit. Die Rückmeldung muss schriftlich an sekretariat@verd-bw-bayern.de erfolgen. Sollte keine schriftliche Rückmeldung erfolgen, so können Sie nicht teilnehmen.

Bei einem unentschuldigten Fernbleiben vom Seminar oder einer Absage, die weniger als vier Wochen vor Seminarbeginn bei uns eingeht, behalten wir uns vor, etwaige Stornokosten in Rechnung zu stellen. Bitte beachten: Bei Veranstaltungen, welche im Bildungszentrum Haus Brannenburg stattfinden, muss die Absage spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn schriftlich eingehen. Die Absage erfolgt unverzüglich schriftlich an sekretariat@verd-bw-bayern.de. Wenn es eine Warteliste gibt, können diese Teilnehmer*innen entsprechend nachgeladen werden.

Darüber hinaus gelten folgende Stornobedingungen:

- Bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn ist eine kostenfreie Absage möglich.
- Bei Seminaren, die in den ver.di Bildungszentren stattfinden, muss die Absage spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn erfolgen.
- Bis 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 100,00 €
- Bis zum 7. Tag vor dem Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50 % der Teilnahmegebühr.
- Danach wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

- Sollten Sie ohne wichtigen Grund unentschuldigt am Seminar fehlen, stellen wir die volle Teilnahmegebühr in Rechnung.

Absagen müssen grundsätzlich schriftlich an sekretariat@verdi-bw-bayern.de erfolgen.

4. Haftungsausschluss

Das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. haftet nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Kraftfahrzeuge. Werden für die An- und Abreise, statt öffentlicher Verkehrsmittel, private Pkw genutzt bzw. auf freiwilliger Basis Fahrgemeinschaften gebildet, so haftet das Bildungswerk der ver.di in Bayern nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Sitz des Vereins: München

Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V.

Schwanthalerstraße 64, 80336 München

Registergericht München, VR 8550

Anmeldeformular für Veranstaltungen der politischen Bildung

Verbindliche Anmeldung für das Seminar (bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen) - per Mail (sekretariat@verdi-bw-bayern.de) senden

Seminartitel

Seminarnummer von — bis/am

Privatanschrift

Geschlecht

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Besondere Hinweise

ver.di-Mitglied ☐ Ja ☐ Nein

Übernachtung ☐ Ja ☐ Nein

Mitgliedsnummer ver.di Bezirk

Arbeitgeber (zur internen Zuordnung)

Name

Straße

PLZ/Ort

Ort/Datum Unterschrift

Die Genehmigung des/der/Gewerkschaftssekretär*in für die Teilnahme am Seminar liegt vor:

☐ Ja ☐ Nein

Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V., die sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

Anmeldeformular für Veranstaltungen der politischen Bildung

Verbindliche Anmeldung für das Seminar (bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen) - per Mail (sekretariat@verdi-bw-bayern.de) senden

Seminartitel

Seminarnummer von — bis/am

Privatanschrift

Geschlecht

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Besondere Hinweise

ver.di-Mitglied ☐ Ja ☐ Nein

Übernachtung ☐ Ja ☐ Nein

Mitgliedsnummer ver.di Bezirk

Arbeitgeber (zur internen Zuordnung)

Name

Straße

PLZ/Ort

Ort/Datum Unterschrift

Die Genehmigung des/der/Gewerkschaftssekretär*in für die Teilnahme am Seminar liegt vor:

☐ Ja ☐ Nein

Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V., die sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

Anmeldeformular für Veranstaltungen der politischen Bildung

Verbindliche Anmeldung für das Seminar (bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen) - per Mail (sekretariat@verdi-bw-bayern.de) senden

Seminartitel

Seminarnummer von — bis/am

Privatanschrift

Geschlecht

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Besondere Hinweise

ver.di-Mitglied ☐ Ja ☐ Nein

Übernachtung ☐ Ja ☐ Nein

Mitgliedsnummer ver.di Bezirk

Arbeitgeber (zur internen Zuordnung)

Name

Straße

PLZ/Ort

Ort/Datum Unterschrift

Die Genehmigung des/der/Gewerkschaftssekretär*in für die Teilnahme am Seminar liegt vor:

☐ Ja ☐ Nein

Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V., die sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

Anmeldeformular für Veranstaltungen der politischen Bildung

Verbindliche Anmeldung für das Seminar (bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen) - per Mail (sekretariat@verdi-bw-bayern.de) senden

Seminartitel

Seminarnummer von — bis/am

Privatanschrift

Geschlecht

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Besondere Hinweise

ver.di-Mitglied ☐ Ja ☐ Nein

Übernachtung ☐ Ja ☐ Nein

Mitgliedsnummer ver.di Bezirk

Arbeitgeber (zur internen Zuordnung)

Name

Straße

PLZ/Ort

Ort/Datum Unterschrift

Die Genehmigung des/der/Gewerkschaftssekretär*in für die Teilnahme am Seminar liegt vor:

☐ Ja ☐ Nein

Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V., die sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

